

Analysebogen Forfaitierung

(Vertrauliche Informationen)

Seite 1/4

Datum _____

An
CommerzFactoring GmbH
Grosse Bleiche 35-39
55116 Mainz
Deutschland

Telefax: +49 (0)61 31 / 2 02 - 4 59
info@commerzfactoring.de

Commerzbank Agentur: _____

Relationship Manager: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Internetadresse: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____ Telefon _____ Fax _____

Erstellen Sie uns bitte aufgrund unserer Informationen ein unverbindliches Angebot für eine Forfaitierungslösung der CommerzFactoring GmbH.

Wir produzieren bzw. vertreiben _____ Branche _____

	Inland	Ausland
Die Anzahl unserer Kunden	_____	_____
Ungefähre Anzahl der jährlichen Ausgangsrechnungen	_____	_____
Unser Umsatz im letzten Geschäftsjahr inkl. MwSt.	_____	_____
Umsatzerwartung für das laufende Jahr inkl. MwSt.	_____	_____
Gutschriftsanteil vom Umsatz	_____	_____
Unsere derzeitigen Aussenstände	_____	_____
Unser durchschnittliches Zahlungsziel	_____	_____
Forderungsausfälle des letzten Jahres	_____	_____
Forderungsausfälle des vorletzten Jahres	_____	_____
Unsere Forderungen sind abgetreten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unsere Forderungen sind kreditversichert	<input type="checkbox"/> Ja, bei _____ <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, bei _____ <input type="checkbox"/> Nein
Zielsetzung für den Forderungsverkauf (z.B.: Liquiditätsbeschaffung, Kennzahlensteuerung)	_____	_____
Gewünschte Frequenz des Forderungsverkaufs (z.B. regelmässig, sporadisch)	_____	_____
Unsere drei grössten Abnehmer sind:	1. Name: _____ Umsatzanteil p.a. in %: _____	
	2. Name: _____ Umsatzanteil p.a. in %: _____	
	3. Name: _____ Umsatzanteil p.a. in %: _____	
Wir fügen diesem Fragebogen bei:	<input type="checkbox"/> Liefer- und Zahlungsbedingungen (AGB)	
	<input type="checkbox"/> Letzten beiden Jahresabschlüsse	
	<input type="checkbox"/> Aktuelle Offene-Posten-Liste der Debitoren*	
	<input type="checkbox"/> Aktuelle Offene-Posten-Liste der Kreditoren*	
	<input type="checkbox"/> Aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung	

* ausweisend Abnehmer/Lieferant, Rechnungsdatum u. -fälligkeit

Wir sind damit einverstanden, dass die CommerzFactoring GmbH, die COMMERZBANK Aktiengesellschaft und die TARGOBANK AG, Mainz, die uns betreffenden Daten (Kundenstammdaten, sowie vorstehend aufgeführte Daten) untereinander, auch grenzüberschreitend, für eigene Geschäftszwecke austauschen dürfen. Wir befreien diese Gesellschaften hiermit im vorgenannten Umfang ausdrücklich von der Einhaltung des Bankgeheimnisses, sonstiger Geheimhaltungspflichten und etwaiger Vertraulichkeitserklärungen. Diese Befreiung gilt auch für die Laufzeit des Forfaitierungsvertrages, der ggf. in der Folge gesondert vereinbart wird.

Unterschrift:

Ort, Datum _____

Unterschrift Firma



Datenschutzhinweise für Kunden der CommerzFactoring GmbH (nachfolgend auch „CommerzFactoring“) zur Datenverarbeitung auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung ab 25.05.2018

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung von Kundendaten auf Basis des ab 25.05.2018 geltenden Datenschutzrechts zur Umsetzung insbesondere von Artikel 13, 14, 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Mit den folgenden Informationen wird ein Überblick über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns und die Rechte der Kunden und Interessenten aus dem Datenschutzrecht gegeben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Zum besseren Verständnis der nachfolgenden Datenschutzhinweise ist zu beachten, dass die CommerzFactoring GmbH ein Gemeinschaftsunternehmen ist und zwar von der Commerzbank AG als Teil der Commerzbank Gruppe und der TARGOBANK AG als Teil der Crédit Mutuel Gruppe (alle Unternehmen der Commerzbank Gruppe und der Crédit Mutuel Gruppe, einschliesslich CommerzFactoring, nachfolgend „verbundene Unternehmen“) oder unter folgender E-Mail-Adresse: Datenschutzbeauftragter@commerzfactoring.de

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

CommerzFactoring GmbH
Grosse Bleiche 35 - 39, 55116 Mainz.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

CommerzFactoring GmbH
Grosse Bleiche 35 – 39, 55116 Mainz.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen verbundenen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr oder Daten zu an uns abgetretenen Forderungen), Informationen über die finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Forfaitierung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können den massgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnommen werden.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- oder Forfaitierungsgeschäft,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit der Nutzung der personenbezogenen Daten nicht widersprochen wurde,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der CommerzFactoring,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Massnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- Massnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Massnahmen zur Refinanzierung und/oder Risikoabsicherung,
- Risikosteuerung bei verbundenen Unternehmen.

Datenschutzhinweise für Kunden der CommerzFactoring GmbH (nachfolgend auch „CommerzFactoring“) zur Datenverarbeitung auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung ab 25.05.2018

c) Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt wurde, ist die Rechtmässigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Finanzdienstleistungsinstitut diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heisst gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in den verbundenen Unternehmen.

4. Wer bekommt personenbezogene Kundendaten?

Innerhalb der CommerzFactoring erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Kundendaten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kredit-, finanz- und versicherungswirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger ausserhalb der CommerzFactoring ist zunächst zu beachten, dass wir als Finanzdienstleistungsinstitut zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Kunden dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Versicherer, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien oder die kontoführenden Banken, der an uns verpfändeten Konten).
- Verbundene Unternehmen mit denen wir bei der Bearbeitung und Abwicklung sowie der Risikodiversifizierung und Refinanzierung der von uns abgeschlossenen Forfaitierungsrahmenverträge zusammen arbeiten.
- Verbundene Unternehmen zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt wurde, bzw. für die wir vom Bankgeheimnis gemäss Vereinbarung oder Einwilligung befreit worden sind.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten ausserhalb der Europäischen Union / EWR (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es zur Ausführung der Kundenaufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge), es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder uns eine Einwilligung erteilt wurde. Des Weiteren ist eine Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

Die TARGOBANK Unternehmensgruppe hat Rechenzentrumsdienstleistungen (insbesondere technische Unterstützung und Fernwartung) ganz oder teilweise auf das folgende Unternehmen übertragen: TARGO TECHNOLOGY GMBH SINGAPORE BRANCH, 12 Marina Boulevard #37-03, Marina Bay Financial Centre Tower 3, Singapore 018982. Dabei ist unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU in Einzelfällen auch ein Zugriff auf Kundendaten möglich. Informationen zu den geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind, können auf Anfrage beim betrieblichen Datenschutzbeauftragten angefordert werden.

6. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Datenschutzhinweise für Kunden der CommerzFactoring GmbH (nachfolgend auch „CommerzFactoring“) zur Datenverarbeitung auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung ab 25.05.2018

7. Welche Datenschutzrechte bestehen?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit uns gegenüber widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Kunden diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schliessen oder diesen auszuführen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, den Kunden vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand seines Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, hat der Kunde uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollte der Kunde uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die vom Kunden gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich auch vollautomatisierte Entscheidungsfindungen gemäss Artikel 22 DSGVO. Um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der durch diese vollautomatisierte Entscheidungsfindung betroffenen Person zu wahren, besteht das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens CommerzFactoring, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung (Artikel 22 Absatz 3 DSGVO).

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise die personenbezogenen Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Massnahmen dienen zugleich auch dem Schutz des Kunden.
- Um den Kunden zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschliesslich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäss nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemässe Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Der Kunde hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Wird Widerspruch eingelegt, werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Der Kunde hat das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht der Kunde der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

CommerzFactoring GmbH, Grosse Bleiche 35 – 39, 55116 Mainz